

Chinas Minderheiten und der traumhafte Süden,

11. – 28. Feb. / 3. März 2017

mit M.A. Alexandra Bopp Sutter



Das ursprüngliche China weitab der Grossstädte oder Zauberhaftes Land Guizhou, die Provinzen Yunnan und Guangxi sind die Themen unserer Reise.

In der Provinz Guizhou scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wir besuchen die Minderheiten, Zhuang, Dong, Miao, Bouyei und Yi, die heute noch ihre eigenen Sprachen sprechen und unterschiedliche Glaubensrichtungen pflegen. Inmitten eindrucksvoller Berglandschaften haben sie eigene Wohnformen entwickelt. Ihre alten Dörfer sind gut erhalten. Die Menschen tragen farbenfrohe Trachten mit schwerem Silberschmuck. Sie haben den Reisanbau auf kunstvoll angerichteten Terrassen perfektioniert. Auf den bunten Märkten verkaufen sie ihre duftenden Produkte. Es gibt in China kaum ein Gebiet, in dem Sitten, Sprachen, Kostüme in derselben Ursprünglichkeit erhalten geblieben sind.

Reiseleitung:

M.A. Alexandra Bopp Sutter: Orientalistin und vergleichende Religionswissenschaftlerin, Expertin für Seidenstrasse und Asien.

Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, Teheran und in Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Asien und der Schweiz sowie Übersetzungen und Marktanalysen in Ländern des Nahen Ostens anbietet. Sie gibt Seminare für Behörden und Schulleitungen und macht Weiterbildungskurse für Lehrpersonen.

Sie ist Präsidentin des Vereins Seidenstrasse für Bildungs- und Kulturaustausch und organisiert deshalb Austauschprogramme für zwischen Lehrpersonen aus der Schweiz und den Ländern der Seidenstrasse.

Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen, die verschiedenen Kulturen und Denkweisen den Teilnehmern zu erschliessen, weshalb sie engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen vermittelt.

Reiseverlauf:

1. /2. Tag Flug Zürich – Guilin

Je nach Wunsch der Teilnehmer kann dabei ein Flug mit Zwischenhalt und evtl. Besichtigungen in Hongkong oder Shanghai gewählt werden.



3. Tag Guilin

Eine der berühmtesten Landschaften Chinas bietet uns den Einstieg in die Reise. Nebelschwaden enthüllen die mystischen Karstkegel aus Reis- und Lotosfeldern. Besichtigung einer der zahlreichen Guiliner Tropfsteinhöhlen. Wir spazieren durch die beleuchteten Höhlen und bewundern die Stalaktiten und Stalagmiten. Vom Fubo Berg gewinnen wir einen wunderschönen Ausblick auf die kegelförmigen Berge in der Umgebung. Besuch des Elefantenrüsselbergs mit den Jingjiang-Ming-Graebnern aus dem 14. Jh.

4. Tag Guilin - Yangshuo

Mitten durch die zauberhafte Landschaft fließt der Li-Fluß. Kormoranfischer gleiten mit schmalen Booten auf und ab. Wir machen eine 3-4stündige Bootsfahrt an Hügelformationen, Reisfeldern, Bambuswäldern und badenden Wasserbüffeln vorbei – die berühmte romantische Landschaft, die man auf vielen Postkarten sieht. Die Fahrt endet im kleinen Flußhafen von Yangshuo, einer kleinen Kreisstadt. Wir machen einen Bummel auf dem Markt und erleben die Geschäftstüchtigkeit und Lebensfreude der Einheimischen. Am Abend fakultative Lichtshow des bekannten Regisseur Zhang Yimou auf dem Li Fluss.

5. Tag Yangshuo

Wanderung durch die Reisfelder und Eintauchen in das Leben der Zhuang- Minorität. Bambusflossfahrt auf dem Yulong Fluss. Indem wir durch die exotische Landschaft gleiten, machen wir uns mit dem Leben der Bauern bekannt.

6. Tag Yangshuo - Longsheng

Fahrt mit dem Bus nach Longsheng, einem autonomen Kreis der Minderheiten, wo sich imposante Reisterrassen und märchenhafte Dörfer befinden. Es hat Jahrhunderte gedauert, bis die Völker der Yao und Zhuang die bis zu 800 Meter hohen Berge für ihre Reisfelder terrassiert hatten. Sie nannten diese Hügel „Drachenrücken“. Bei einem Blick von oben, wird uns klar warum. Wanderung zwischen den terrasierten Reisfeldern und den Dörfern hindurch.

7. Tag Longsheng – Zhaoxing

Kurze Zugfahrt. Besichtigung des malerischen Dorfes Zhaoxing. Wir befinden uns im Gebiet der Dong, die für ihre spezielle Hausarchitektur und ihren mehrstimmigen Chorgesang berühmt sind. Sie errichten Trommeltürme, die bis 15 Stockwerke hoch sein können und nur aus Holz sein dürfen. Zudem ist das Dorfbild von kleinen Pavillons und Fischteichen geprägt. Drei wichtige Flüsse kommen hier zusammen, über die wunderschöne Holzbrücken führen. Hier werden Zusammenkünfte, Feste oder auch Theateraufführungen abgehalten.

8. Tag Zhaoxing - Rongjiang

Busfahrt in die kleine Stadt Rongjiang am Duliu-Fluss. Besuch des Dorfes Basha, wo das Volk der Miao lebt, das für ihre markanten Haarknoten, Silber- und Brokatarbeiten sowie die traditionellen Stelzenhäuser bekannt ist. Wir besuchen eine Tanz- und Gesangsaufführung und werden über ihr soziales Gefüge und ihre Naturreligion informiert. Besuch des Dorfes Yintan mit seinen gut erhaltenen Holzwohnungen.



9. Tag Rongjiang - Kaili

Abwechslungsreiche Busfahrt durch Berge und Reisfelder nach Kaili. Unterwegs besuchen wir verschiedene Dörfer und traditionelle Handwerksbetriebe. Im Dorf Langde wohnen ‚Langrock Miao‘, die so heißen, weil ihre Frauen an Feiertagen elegante gestickte lange Röcke tragen. Die Tracht ist der Stolz der Miao-Frauen. Deshalb weisen ihre gefalteten Röcke eine unglaubliche Kunstfertigkeit und Vielfalt an verschiedenen Stickereien auf. Anschließend fahren wir zum Dorf Datang, wo die „Kurzrock Miao“ leben. Dieses Dorf ist auch berühmt für die auf den Fischeichen gebaute Getreidespeicher.

10. Tag Kaili

Heute erkunden wir die Umgebung von Kaili. Im Dorf Shiqiao sehen wir wie nach traditioneller Art Papier hergestellt wird. Im Dorf Matang leben die Gejia, eine noch nicht von China identifizierte und klassierte Minderheit in China. Ihre Lebensweise und ihr Erscheinungsbild unterscheidet sich grundsätzlich von den Miao. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Kaili und besuchen das ethnische Museum.

11. Tag Kaili –Qingyan - Guiyang

Fahrt in die Stadt Guiyang. Die Gemeinde Qingyan wurde in der Ming Zeit gebaut (vor 600 Jahren) und war ein wichtiger Handelsplatz. Die Bauwerke sind gut erhalten. Wir schlendern durch die alten Gassen unter den Ehrenbögen hindurch, an Geschäften vorbei und besuchen die beiden Kirchen, ein buddhistisches Kloster und einen daoistischen Tempel.

12. Tag Qingyan – Huangshuoshu - Guangling

Der mächtigste Wasserfall Chinas liegt inmitten einer bezaubernden Landschaft mit vielen weiteren kleinen Wasserfällen.

13. Tag Guangling - Xingyi

Fahrt nach Xingyi. Besuch der beiendruckenden Karstlandschaft Wanfenglin (Tausendgipfel-Wald) und der Malinghe Schlucht. Der Spalt ist durch eine Erdkrustenbewegung vor 70 Mio. Jahren entstanden. Die senkrecht abfallenden Ränder der 15 Km lange Schlucht sind dicht bewachsen. Das Dorf Chelang ist die Heimat der Minderheit Bouyei. An den Flussufern gibt es heiße Quellen.

14. Tag Xingyi – Steinwald - Kunming

Heute überqueren wir die Provinzgrenze von Guizhou nach Yunnan.

Fahrt zum Steinwald und Wanderung durch das Stein- oder Garten- Labyrinth. Die schmalen und bizarren Steinformationen sind durch Wasser und Wind entstanden.



15. Tag Kunming und Abflug in die Schweiz

Stadtbesichtigung und Fahrt zum Flughafen

16. Tag Ankunft in der Schweiz

Verlängerung:

15. Tag Kunming

Die Hauptstadt der an Laos, Vietnam und Burma grenzenden Provinz Yünnan ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt. Die "Stadt des ewigen Frühlings" liegt in einer subtropischen Region inmitten einer fruchtbaren Ebene auf knapp 2000 m Höhe. Besichtigung des Yuantong Tempels, der Goldenen Halle und Ausflug zu den Westbergen (Besuch Huating-Tempel, Drachentor). Bummel auf dem Blumenmarkt in der Stadt.

16. Tag Kunming - Jiangshui

Fahrt nach Jiangshui. Die gut erhaltene bezaubernde Stadt wurde im 12. Jh. gebaut. Wir schlendern durch die ‚Museums-Stadt‘, besichtigen den riesigen Konfuziustempel, eine von Schwalben besiedelte Höhle und essen landesweit berühmte Spezialitäten. Besuch eines Mongolischen Dorfes in Tonghai, wo die direkten Nachfahren Kublai Khans leben sollen.

17. Tag Jiangshui - Yuanyang

Fahrt nach Yuanyang, Besuch des Hani-Dorfes. Fahrt durch Reisterrassen-Landschaft zu den farbenfrohen Minderheiten der Ai, Miao, Dai und Hui. Atemberaubende Wanderung durch die Minderheitendörfer der Yi, Lisu und Hani Ethnien. Der Sonnenaufgang über den Reisterrassen wird uns unvergeßlich bleiben.

18. Tag Yuanyang – Kunming- Rückflug in die Schweiz

19. Tag Ankunft in der Schweiz

Zum Programm

Änderungen im Programm sind ausdrücklich vorbehalten.

Geeignet für Besucher mit Interesse an der Kultur der bereisten Länder und Toleranz/Verständnis für Ansichten und Zeitbegriffe einer fremden Tradition.

Wir reisen mit Bussen/Minibussen (je nach Gruppengröße). Die Fahrten über lange Strecken und schlechte Straßen können anstrengend sein. Teilweise benutzen wir den Zug, der sehr modern und schnell ist.

Unterkunft

Doppelzimmer mit Dusche/WC in Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard). Änderungen der angegebenen Hotels sind vorbehalten.

Reisegarantie/Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch.

Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen eingeschlossen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annullationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an. Kleine Anpassungen im Programm können noch vorgenommen werden.

Es gelten die AGB von Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf.

Organisation und Durchführung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf

Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

